

**„Drogierte“ und fixierte Jungs. Irrungen und Wirrungen zwischen dem
„Real Life“ und dem Reich der SehnSüchte**

**Fortbildung für Mitarbeiter_innen saarländischer
Jugendhilfeeinrichtungen**

am Donnerstag, den 01.03.2018 8.30–16.00 Uhr

Katholische Familienbildungsstätte Ursulinenstr. 67, 66117 Saarbrücken

Alkohol, Haschisch und Marihuana sowie allerlei Neue Psychoaktive Substanzen oder Smartphone, Internet und Computerspiele sind in unserem Alltag überall präsent.

Mehr als 50% der Jugendlichen und jungen Erwachsenen männlichen Geschlechts gebrauchen mehr oder weniger regelmäßig legale wie illegale Suchtmittel oder sind auf ein suchtartiges Verhalten fixiert. Dabei verkennen sie oft, dass sie sich auf ihrer Suche nach Orientierung und persönlicher Identität mit Gegnern anlegen, deren Eigenmächtigkeit nicht zu unterschätzen ist. Die Gründe für Drogengebrauch und Suchtverhalten männlicher Jugendlicher sind vielfältig. Bei oberflächlicher Betrachtung machen wir Neugier, Gruppendynamik, Risiko-bereitschaft, „Fun“ sowie eine Orientierung an männlichen Rollenklischees aus. Auf einer tieferen Ebene stoßen wir auf die Irrungen und Wirrungen im Lebens-prozess, hinter denen sich diffuse Sehnsüchte, identitätsstiftende Suchprozesse oder nachhaltige Verletzungen der Person verbergen.

Die Veranstaltung liefert das nötige Basiswissen zum männlichen Suchtverhalten sowie zur Psychogenese und Dynamik der Sucht. Sie gibt Einblick in die Gefühlswelt der „drogierten“ Jungs und legt den TeilnehmerInnen praktisches Handwerkszeug für den privaten wie beruflichen Alltag mit männlichen Jugendlichen ins Gepäck. Wer versteht, wie männliche Jugendliche ticken und darüber hinaus die Fallstricke der süchtigen Dynamik durchschaut, tappt nicht mehr hilflos in deren Fallen. So bleibt er eher handlungsfähig, erspart sich quälende Gefühle von Ohnmacht und Hilflosigkeit und nährt darüber die Freude am eigenen Tun.

Referent ist Herr Helmut Kuntz. Er arbeitet seit 30 Jahren als Familien-, Körper- und Suchttherapeut in Prävention, Beratung und Therapie bei der Drogenhilfe Saarbrücken gGmbH und ist Autor mehrerer erfolgreicher Bücher zum Thema Sucht

Die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 Euro (inklusive Mittagsimbiss und Tagungsgetränken) und ist bar vor Ort gegen Quittung zu zahlen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei der Veranstaltung begrüßen zu können. Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Formular bis zum 15. Februar 2018 an, gerne auch per Mail oder Fax.

Mit freundlichen Grüßen



Stephan Wolsdorfer, Fachstelle Jungenarbeit

Gefördert vom

Ministerium für
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

SAARLAND



A N M E L D U N G

Veranstaltung

„Drogierte“ und fixierte Jungs. Irrungen und Wirrungen zwischen „Real Life“ und dem Reich der Sehnsüchte

am 01. März 2018, 8.30-16.00 Uhr
Katholische Familienbildungsstätte
Ursulinenstr. 67, 66111 Saarbrücken

Name: _____

Vorname: _____

Einrichtung: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

Email: _____

Die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 Euro inklusive Mittagsimbiss und
Tagungsgetränken wird bar vor Ort gezahlt.

Wir bitten Sie um **Rückmeldung bis zum 15. Februar 2018**
per Post, Fax oder Mail an:

Paritätisches Bildungswerk LV
Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.
Scheidter Str. 2
66123 Saarbrücken

Mail: pbw-rlp-saar@quarternet.de
Fax: 0681 938 511 16